



Zerbster Bibel-Band begeistert in Bayern



Foto: Helmut Rohm

Im illustren Kreis von 150 einzigartigen Kunstwerken aus sieben Ländern ist derzeit ein Band der Zerbster Cranach-Bibel auf Schloss Neuburg an der Donau zu sehen. Die von Bayerns Staatsminister für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, Markus Söder (CSU) eröffnete Ausstellung „Kunst & Glaube - Ottheinrichs Prachtbibel und die Schlosskapelle Neuburg“ wird bis zum 7. August gezeigt. Mit Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 stehen die erstmals am historischen Ort komplett präsentierten acht Original-Bände der im Auftrag von Pfalzgraf Ottheinrich vollendeten großformatigen Bibel und die Schlosskapelle als ältester für den protestantischen Ritus ausgestatteter Kirchenraum im Mittelpunkt.

Auch in dieser Ausgabe:

- Jubiläen von Gfa und Spargelfest gelungen
- Festwochenende: Polenzko wird 800 Jahre
- Zerbster Stadtchor feiert 30-Jähriges

Seite 6
Seite 10
Seite 11

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160
Bau- und Wohnungsgesellschaft
Zerbst mbH 0800 7742620
Heidewasser GmbH 039207 95090
Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

27.05. - 10.06.2016
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 – 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch
28.05./29.05.2016

Dr. U. Bittkau Praxis Zerbst, Pusch-
kinpromenade 14
Tel. 03923 4422

04.06./05.06.2016

ZA F. Schrader Praxis Zerbst,
Albertstraße 33
Tel. 03923 2097

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag
von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag und
Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Haus-
arztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Ver-
tretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 03493 513150**

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 27.05. bis 09.06.2016

Redaktionsschluss am 17.05.2016

Freitag, 27.05.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 09.06.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 28.05.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 2462

Sonntag, 29.05.2016

Bären Apotheke Lindau

Raben- Apotheke
Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Montag, 30.05.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Dienstag, 31.05.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 487070

Mittwoch, 01.06.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 02.06.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Katharina-Apotheke
Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 73740

Freitag, 03.06.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 04.06.2016

Bären Apotheke Lindau

Neue Apotheke
Dessauer Str. 41
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 3406

Sonntag, 05.06.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Bären Apotheke
Flecken 4
39264 Lindau
Tel. 039246 331

Montag, 06.06.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

Dienstag, 07.06.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Drei Linden Apotheke
Markt 4

39279 Loburg
Tel. 039245 91465

Mittwoch, 08.06.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Spruch der Woche

Immer die Wahrheit sagen, bringt
einem wahrscheinlich nicht viele
Freunde, aber dafür die Richtigen.

John Lennon

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Tagesordnung

- **23. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 07.06.2016, um 17:00 Uhr**
- **im Rathaus, Schlossfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 03.05.2016
- 5 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 25.05.2016
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksverkauf Gemarkung Zerbst/Anhalt BV/280/2016
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Sebastian Siebert
Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **18. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Mittwoch, dem 08.06.2016, um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum 52**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 10.05.2016
- 5 Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt über die Erhebung von Gebühren für die Stadthalle der Stadt Zerbst/Anhalt und die Gebühre kalkulation 2015 bis 2017 BV/281/2016
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

Bernd Adolph
Ausschussvorsitzender

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **09. Sitzung des Ortschaftsrates Güterglück**
- **am Dienstag, dem 14.06.2016, um 19:00 Uhr**
- **im Bürgerhaus, Dorfstraße 16 a, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2016
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Biogasanlage Güterglück“ BV/276/2016
- 7 Beschluss über den 1. Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Biogasanlage Güterglück“ BV/277/2016

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

Moritz Schwerin
Ortsbürgermeister



Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung der Stadt Zerbst/Anhalt

Die Stadt Zerbst/Anhalt schreibt nachstehende Arbeiten/Leistungen öffentlich aus:

- | | |
|------------------|--|
| AZE 13/2016/65 1 | Beseitigung Hochwasserschäden 2013 Burg Walternienburg
Sanierung Fußgängerholzbrücke
Los 1: Sanierung Holzbrücke |
| AZE 13/2016/65 2 | Beseitigung Hochwasserschäden 2013 Burg Walternienburg
Sanierung Fußgängerholzbrücke
Los 2: Sanierung Böschungsbefestigung |

Die Unterlagen sind unter www.evergabe.sachsen-anhalt.de abrufbar.

Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Gewerbegebiet Heidmathen“ und der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

vom 06.06.2016 bis einschließlich 17.06.2016

Der Stadtrat beabsichtigt, am 25.05.2016 in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 „Gewerbegebiet Heidmathen“ und zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes zu fassen (Beschluss-Nr. 264/2016 und 265/2016). Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren.

im Zimmer 10 des Bau- und Liegenschaftsamtes der Stadt Zerbst/Anhalt, Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes sind identisch.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Das Plangebiet befindet sich am nordwestlichen Stadtrand an der B 184 in Richtung Magdeburg,

Zusätzlich können die Planunterlagen auch nach Terminvereinbarung eingesehen werden (Tel. 03923 754240).

- südlich der Gemeindestraße Heidmathen und der Landesstraßenmeisterei (Gewerbegebiet III, Heidmathen 10)
- östlich landwirtschaftlicher Fläche
- nördlich landwirtschaftlicher Fläche
- westlich des Gewerbegrundstücks Neuer Weg 8 (Gewerbegebiet III)

und ist im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen zum Vorentwurf auf der Internetseite der Stadt Zerbst/Anhalt unter www.stadt-zerbst.de über den Link Stadt + Bürger, Stadtverwaltung, Öffentlichkeitsbeteiligung.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3 ha und beinhaltet Teile der Flurstücke 58 und 85/62 sowie 82 der Flur 9 in der Gemarkung Zerbst.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zu den Dienststunden bzw. vereinbarten Terminen zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen können auch unter Bau-Liegenschaftsamts@stadt-zerbst.de abgegeben werden.

Die Erschließung der Fläche erfolgt über die Gemeindestraße Heidmathen.

Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan finden in diesem Verfahren nur zur 6. Änderung Berücksichtigung.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und Betreibung eines Getreideumschlages zur Einlagerung und den Vertrieb von landwirtschaftlichen Produkten, überwiegend von Getreide und Hülsenfrüchten geschaffen. Im Bebauungsplan erfolgt die Ausweisung als Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO.

Zerbst/Anhalt, 04.05.2016

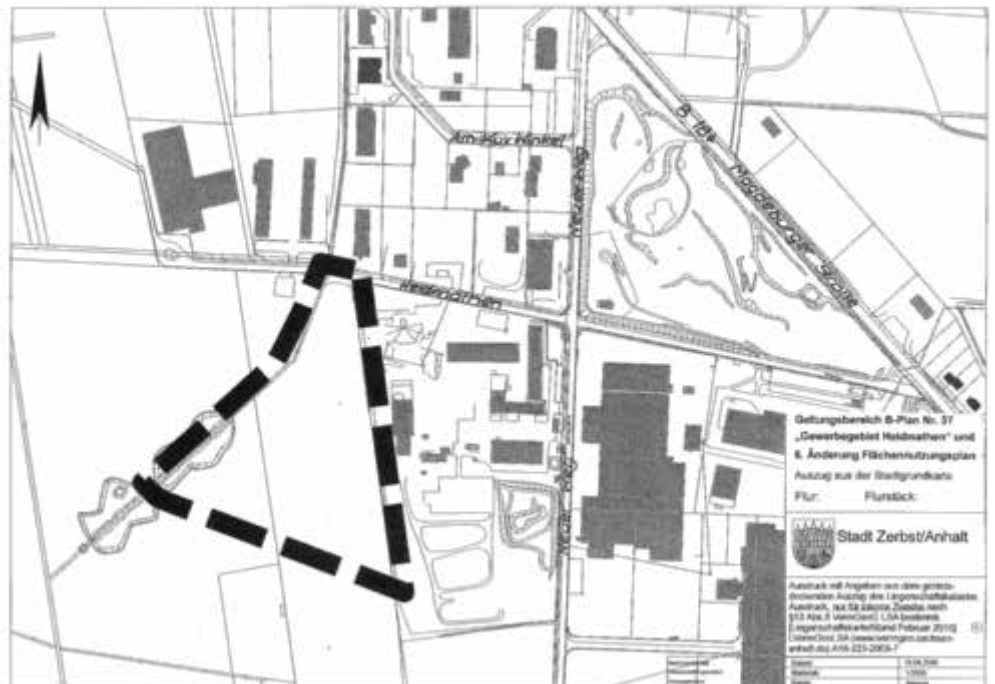
Dittmann
Bürgermeister

Im Original unterschrieben

Im Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan wird die zulässige Nutzungsart für den Planbereich von Fläche für die Landwirtschaft in gewerbliche Baufläche (gemäß § 5 Abs. 2 Nr.1 BauGB und § 8 BauNVO) geändert.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) wird in Form einer zweiwöchigen Auslegung der Vorentwürfe durchgeführt.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 37 „Gewerbegebiet Heidmathen“ und zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom April 2016 liegen einschließlich Begründungen und Umweltberichte, Bestandsaufnahme zum Gewerbegebiet, Übersicht über die Gewerbegebiete der Stadt Zerbst/Anhalt sowie Angaben zur externen Ausgleichsfläche (Flächenpool 'Stadtfichten' - Gemarkung Zerbst, Flur 6, Flurstück 24/4 der Stadt, Aufforstung auf einer Fläche von 3,1ha)



Bürgerinformation zu Ausgleichsbeträgen Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“

Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“

Seit dem 08.12.1992 besteht gem. § 142 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) rechtskräftig das Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“.

Die Stadt Zerbst/Anhalt erhielt in den Jahren 1992 bis 2012 im Rahmen des Bund-Land-Programms „Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen“ des Landes Sachsen-Anhalts umfangreiche Förderungen für Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Gemeinden und Städte in festgelegten Sanierungsgebieten, somit auch die Stadt Zerbst/Anhalt, die durch die Sanierungsmaßnahmen bedingte Bodenwerterhöhung der Grundstücke gem. § 154 i.V.m. § 155 BauGB in Form von Ausgleichsbeträgen abzuschöpfen.

Gemäß § 154 Absatz 2 BauGB ermittelt sich der Ausgleichsbetrag aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich für das Grundstück ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert), und dem Bodenwert, der sich für das Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt (Endwert).

Die Feststellung des Ausgleichsbetrages für ein Grundstück erfolgt in Form eines Gutachtens über die Ermittlung des Anfangs- und Endwertes gem. § 154 (2) BauGB unter

- Berücksichtigung zulässiger Anrechnungen gem. § 155 (1) BauGB,
- der Prüfung der Anwendung der Bagatellklausel und der
- Prüfung, ob von der Erhebung des Ausgleichsbetrages abgesehen werden kann.

Die Gutachten in der Stadt Zerbst/Anhalt werden in der Regel vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt erarbeitet.

Die Stadt hat die Bürgerinnen und Bürger bereits 1991, 1994 und 2002 in Broschüren zur Sanierungssatzung und zu den „Besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften“ des BauGB über die Pflicht der Erhebung von Ausgleichsbeträgen informiert. Ein Ermessen steht ihr hierbei nicht zu.

Zur Erhebung des Ausgleichsbetrages gibt es zwei Verfahrenswegen:

1. Nach Abschluss der Sanierung oder
2. Erhebung während der Durchführung der Gesamtmaßnahme

Zunächst soll der Verfahrensweg bei **Erhebung der Ausgleichsbeträge nach Abschluss** der Sanierung dargestellt werden.

Der Stadtrat hat auf Grundlage des § 162 BauGB die Aufhebung der Sanierungssatzung zu beschließen. Dies wird dann ortsüblich bekannt gemacht. Nach Erlangen der Rechtsverbindlichkeit der Satzung ersucht die Gemeinde das Grundbuchamt, die Sanierungsvermerke zu löschen (§ 162 Abs. 3 BauGB).

Vor der Festsetzung des Ausgleichsbetrages sind die Betroffenen anzuhören. Bei diesem Anhörungstermin wird dem Eigentümer Gelegenheit zur Stellungnahme und Erörterung über die Wertverhältnisse auf seinem Grundstück, vor allem über die anzurechnenden Beträge nach § 155 (1) BauGB gegeben. Eine angemessene Frist zur Stellungnahme wird eingeräumt.

Nimmt der Betroffene die Gelegenheit zur mündlichen oder

schriftlichen Stellungnahme nicht wahr, hat die Stadt keine weitere Pflicht zur Anhörung.

Der Ausgleichsbetrag wird durch einen Bescheid eingefordert.

Nach § 154 (4) BauGB ruht der Ausgleichsbetrag nicht als öffentliche Last auf dem Grundstück. Er fällt unter die öffentlichen, beitragsähnlichen Abgaben. Der Ausgleichsbetrag ist als eine „personenbezogene Abgabe“ zu betrachten und richtet sich somit direkt an den Eigentümer, nicht aber gegen das Grundstück. Der Bescheid ist als Abgabebescheid sofort vollstreckbar.

Der zu zahlende Betrag wird in voller Höhe einen Monat nach der Bekanntgabe, d. h. nach Zugang des Bescheides, fällig.

Kann der Eigentümer die Verpflichtung zur Zahlung des Ausgleichsbetrages bei Fälligkeit nicht mit eigenen oder fremden Mitteln erfüllen, hat die Stadt den Ausgleichsbetrag gemäß § 154 (5) BauGB in ein Tilgungsdarlehen umzuwandeln. Dies ist eine Ausnahme und bedarf eines Antrages des Eigentümers.

Gegen den Ausgleichsbetragsbescheid können Rechtsmittel eingelegt werden, ggf. mit nachfolgenden Widerspruchs- und Gerichtsverfahren. Die Rechtsbehelfsfrist (Widerspruchsfrist) beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheides. Sie beträgt einen Monat.

Anfechtung durch Widerspruch und Klage gegen die Anforderung des Ausgleichsbetrages haben keine aufschiebende Wirkung. Der angeforderte Betrag wird grundsätzlich zur Zahlung fällig.

Widerspruchs- und Gerichtsverfahren sind in der Regel zeit-, kosten- und personalintensiv. Sie sollten vermieden werden.

Die Stadt Zerbst/Anhalt favorisiert daher das **Verfahren zur Erhebung des Ausgleichsbetrages während der Durchführung der Gesamtmaßnahme**. Dies bringt sowohl für den betroffenen Eigentümer als auch für die Stadt Vorteile.

Dem Eigentümer eines Grundstückes im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet wird die Möglichkeit eingeräumt, mit der Stadt eine Vereinbarung über die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages nach § 154 BauGB zu treffen. Die vorzeitige Ablösung ist freiwillig und wird zwischen der Stadt und dem Ausgleichspflichtigen vor Abschluss der Sanierung vereinbart.

Die Ablösevereinbarung, die im Ermessen der Stadt liegt, bedarf als öffentlich-rechtlicher Vertrag der Schriftform.

Die im Vertrag getroffenen Regelungen über den vorgezogenen Ausgleichsbetrag sind endgültig und abschließend. Das heißt, nach Abschluss der Sanierung fällt kein weiterer Ausgleichsbetrag mehr an. Ebenso wenig kann der Eigentümer, wenn die vereinbarte Ablösung die später tatsächlich eintretende Werterhöhung übersteigen sollte, Rückanforderungsansprüche geltend machen.

Die Ablösevereinbarung nützt nicht nur den Ausgleichsbetragspflichtigen bei der Kostenkalkulation, sondern verhilft auch der Stadt zu frühzeitigen Einnahmen, mit denen wiederum öffentliche Investitionen im Sanierungsgebiet getätigt werden können.

Die Ermittlung des Ausgleichsbetrages erfolgt nach den Vorschriften des BauGB, § 154 i.V.m. § 155 BauGB. Die Anfangs- und Endwerte im Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“ wurden am 26.08.2014 durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte Sachsen-Anhalt beschlossen. Die Ausgleichsbeträge können mit diesem Beschluss für alle Grundstücke im Sanierungsgebiet ermittelt und ein Entwurf der Vereinbarung zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch an jeden Eigentümer zugestellt werden.

Die freiwillige vorzeitige Ablösung mittels Ablösevereinbarung ist ein geeignetes Instrument die beschriebenen Vorteile für den Eigentümer wie auch für die Stadt Zerbst/Anhalt zu nutzen. Als Anreiz für den frühzeitigen Abschluss einer Vereinbarung hat der Stadtrat einen **Wertermittlungsabschlag/Verfahrensabschlag**,

gewissermaßen einen Rabatt, zu Gunsten der Grundstückseigentümer beschlossen. Grundstückseigentümer, die sich frühzeitig entscheiden den Ausgleichsbetrag abzulösen, müssen weniger Geld zahlen.

Folgende Abschläge werden bei **Abschluss und Zahlung** des Ausgleichsbetrages gewährt:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
weitere Laufzeit (Jahre)	10	9	8	7	6	5	4	3	2	0
Abzinsung (in %)	8	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Wertermittlungsabschlag (in %)	8	7	6	5	4	3	2	1	1	0
Abschläge insgesamt (in %)	16	15	13	11	9	7	5	3	2	0

Die **Antragstellung** hat unter Beachtung der Bearbeitungs- und Zahlungsfristen bis **spätestens zum 30.10. des jeweiligen Jahres** zu erfolgen. Es gilt der Eingang des Antrages bei der Stadt. Bei Antragstellungen danach wird der nächstfolgende Wertermittlungsabschlag berücksichtigt bzw. der volle Ausgleichsbetrag erhoben.

Ausgleichsbeträge sind im Übrigen steuerlich absetzbar. Hierzu sollte sich der Eigentümer bei seinem Steuerberater, Lohnsteuerhilfsverein etc. informieren.

Anträge können aus den Internetseiten der Stadt (www.stadt-zerbst.de) heruntergeladen werden oder erhalten die Eigentümer von den u. g. Ansprechpartnern.

Den schriftlichen Antrag richten Sie bitte an:

Stadt Zerbst/Anhalt
Bau- und Liegenschaftsamt
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

Ansprechpartner sind:

Stadt Zerbst/Anhalt
Bau- und Liegenschaftsamt
Puschkinpromenade 2

Frau Heike Krüger
Herr Erwin Wolter

Tel.: 03923 754-247
Tel.: 03923 754-241

Sprechzeiten:

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Aus dem Rathaus

Gfa und Spargelfest: Rundum gelungenes Jubiläumswochenende

„Die Vielfalt und der Zusammenklang aller, die sich um die Messe bemühen, das ist das Geheimrezept“, sagt Viola Tiepelmann von der Messeleitung der Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa) und kann für die Gfa-Jubiläumsausgabe vom 6. bis 8. Mai ein überaus positives Resümee ziehen. Dazu gehört auch das hohe Niveau der Messe, für das sich Organisatoren und Aussteller gleichermaßen engagieren. Das hat auch Sachsen-Anhalts neuer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Jörg Felgner (SPD), dieser „wichtigen Leistungsschau der regionalen Wirtschaft“ bescheinigt. Er war Gast der Messe-Eröffnung, hob die neuen Impulse

und Ideen hervor, die von der Gewerbesmesse ausgehen können und besonders auch, dass hier Berufsfindung und -orientierung einen wichtigen Platz haben.

Für Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) ist die Gfa ein „wesentliches Stück kommunale Wirtschaftsförderung, Platz, um miteinander ins Gespräch zu kommen und auch als Kommunalpolitiker mal zuzuhören und aus dem Erfahrenen eigene Schwerpunkte zu setzen“.

Über 90 Aussteller haben sich an den drei Messetagen im Schlossgarten den Besuchern vorgestellt. Umfangreich war das Rahmenprogramm. Die Präsentation der Friseur-

Innung, ebenfalls mit Jubiläumsbezug, gehörte unter anderem dazu. Ein Erfolg wurde die erstmals durchgeführte Versteigerung des Kunstfenster Sachsen-Anhalt e. V. „Über 420 Euro hat sie erbracht“, freut sich Giso Kakuschke und dass nun Galerieschienen für den Ausstellungsraum auf der Breite angeschafft werden können. Riesengroß war auch die Nachfrage bei der Münzprägeaktion der Ausstellergemeinschaft um die ASKOM Werbung. „Es gibt sogar noch eine Warteliste“, so Heinz Reifarh vom Walternienburger Heimatverein, dem der diesjährige Erlös zugutekommt. Gefreut haben sich auch Dirk Zimmermann und Christian

Strobel. Die beiden sind Geschäftsführer der Heizungsbaubau Zimmermann & Strobel GbR aus Köthen. Und sie sind die „Messe-Gesichter 2017“, ausgelost zum Ausstellerabend am ersten Messetag. Auf der Gfa war die seit zehn Jahren bestehende Firma zum fünfnten Mal dabei. Sie sind es immer wieder gern, so die beiden Geschäftsführer, die den Messestandort für die Präsentation ihrer Holzheizungen als ideal betrachten.

„Viele der Aussteller haben ihr Wiederkommen für das nächste Jahr schon zugesichert“, so Viola Tiepelmann, die auch die positive Besucherresonanz hervorhebt. „Es ist keine Messe für den Selbstzweck. Sie

hat eine Ausstrahlung“, weiß die Organisatorin. Dafür gilt allen, die auch in diesem Jahr dazu beigetragen haben, noch einmal der besondere Dank.

„Sehr zufrieden“ ist auch Monika Redling, die Ge-

schäftsführerin des Zerbster Verkehrsvereins, mit dem Zerbster Spargelfest, das am 7. und 8. Mai im bewährten Mit-einander mit der Gfa stattfand und ebenfalls das 25. war. Vom Auftakt mit Majestäten aus der Region bis zum Finale

der Spargel-Schäl-Weltmeisterschaft, bei der Steffen Hinkelmann erneut den Titel verteidigte und mit 3500 g in fünf Minuten geschältem Spargel seinen Rekord einstellte – „der Festverlauf hat gepasst, von dem, was den Zuschauern

geboten wurde, ob beim Programm oder mit dem Händlermarkt“.

Der Verkehrsverein habe wieder „versucht, die Palette so weitreichend wie möglich zu gestalten“.

Das sei rundum gelungen.

Impressionen vom Jubiläumswochenende: Eine Jubiläumstorte für die 25. Gewerbefachausstellung schnitten Minister Felgner, Bürgermeister Dittmann im Beisein von Prinzessin Sophie Auguste Friederike (Esther Sophie Schüler) zur Messe-Eröffnung an. Dirk Zimmermann und

Christian Strobel mit ihrer Köthener Heizungsbau GbR sind die „Messe-Gesichter 2017“, hier mit Messeorganisatorin Viola Tiepelmann.

Im Gfa-Rahmenprogramm: die Präsentation der Friseur-Innung, die Münzprägeaktion und die Versteigerung des Kunstfenster e. V. Im Beisein

regionaler Majestäten wurde das Spargelfest eröffnet.

Im Finale, im dem auch der Bürgermeister stand, setzte sich Steffen Hinkelmann erneut als Spargelschäl-Weltmeister durch. Fasch hat jetzt ein Gesicht – und ist im Schloss zu bewundern. Bert Sigmund und Dr. Inge Wer-

ner, Präsident und Geschäftsführerin der Internationalen Fasch-Gesellschaft, enthüllten die von Yaroslav Borodin geschaffene Büste des Hofkapellmeisters.

Fotos: Helmut Rohm (5)/ Gerhard Block (2)/ASKOM Werbung



Konstruktive Gesprächsrunde am Waldfrieden

Er ist per Stadtratsbeschluss vom Mai 2008 ein Nutzwald. Für viele Zerbster ist er aber auch nach wie vor eine beliebte Erholungsfläche. Die Ansprüche des Naturschutzes müssen ebenfalls beachtet werden. Aber: „Mindestens einmal im Jahr erregt der Waldfrieden die Gemüter, dann, wenn hier Forstarbeiten durchgeführt werden“. So begrüßte Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) die etwa 30 interessierten Bürger, die seiner gemeinsam mit Revierförster Dietmar Schleth ausgesprochenen Einladung zu einem Vor-Ort-Termin am Waldfrieden gefolgt waren. Um aufzuklären und Probleme zu besprechen.

Bis in das frühe 14. Jahrhundert gehen die Ursprünge der damaligen Hainholz genannten Waldung zurück. Seit 1749 hieß das Gebiet nach dem Bruder Katharinas II. Friedrichsholz, wurde 1945 in Waldfrieden umbenannt. Seit 1872 ist es im Eigentum der Stadt. 39,45 Hektar umfasst der Waldfrieden heute. Die Bäume haben ein Durchschnittsalter von 280 Jahren, erklärt Dietmar Schleth eines der Probleme, denn „bei den Buchen liegt die Schlagreife bei maximal 150 bis 200 Jahren“. Das führt gerade bei Stürmen immer wieder zu Problemen. Dazu kommt, dass das Holz stark durchsetzt von Munitionsplittern aus dem Zweiten Weltkrieg ist und deshalb nur

noch als Brennholz vermarktet werden kann. Mit Fotos, Objekten und im Waldgebiet selbst kann der Revierförster das eindrucksvoll belegen.

Wie wird mit all dem umgegangen? Wie wird der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen? Wo sind die Unwägbarkeiten, die ein Wald eben mit sich bringt? Welche Ansprüche werden in Fragen des Naturschutzes beachtet? All das waren Themen des Vor-Ort-Termins.

Vor allem aber auch ein Punkt: Der schlechte Zustand vieler Wege im Waldfrieden, zerkleinert durch die Forstarbeiten oder Privatpersonen, die Holzscheine haben. Dem gilt die größte Kritik der Bürger, die ihn mit dem Fahrrad, dem Kinderwagen, dem Hund oder einfach zum Spaziergehen nutzen.

Dietmar Schleth verweist auf die zumeist nasse Jahreszeit, in der die Forst im Waldfrieden im Einsatz ist, aber auch darauf, dass in den vergangenen Jahren immer Kräfte über ABM oder ähnliche Maßnahmen zur Verfügung standen, die den Wegezustand wieder instandsetzen konnten. In diesem Jahr ist dies nicht der Fall. Hier sagte der Bürgermeister Unterstützung zu, entsprechende Möglichkeiten zu prüfen. Zum anderen wird die Stadt über eine Ausschreibung die Herrichtung der Wege beauftragen.



Bürgermeister Andreas Dittmann und Revierförster Dietmar Schleth waren vor Ort mit Bürgern zur Situation im Waldfrieden im Gespräch.

Foto: Helmut Rohm

Kulturelle Grüße in die Partnerstadt Nürtingen



Fotos: Helmut Rohm/privat

Gleich zweimal mit nur kurzem Abstand schickte Zerbst/Anhalt kulturelle Grüße in die baden-württembergische Partnerstadt Nürtingen. „The Artcores waren wirklich klasse“, so die einhellige Meinung nach dem Auftritt der Zerbster Band bei der diesjährigen Musiknacht am 23. April in Nürtingen. Sie begeisterten in der „Trommel“. Seit 4. und noch bis 27. Mai ist die Aus-

stellung „Mundus sensibilis“ im Foyer des Rathauses der Partnerstadt zu sehen. Die Stadt Zerbst/Anhalt und die Galerie fabra ars zeigen dort Arbeiten der Malerin Elena Orlowa-Afinegenowa und des Bildhauers Yaroslav Borodin. Zur Vernissage schuf er zu dessen Überraschung eine Porträtbüste des Nürtinger Oberbürgermeisters Otmar Heinrich (SPD).

Verordnungen zu Überschwemmungsgebieten

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat am 18.05.2016 folgende Verordnungen über Überschwemmungsgebiete in der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes veröffentlicht:

1. Verordnung des Landesverwaltungsamtes zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes „Boner Nuthe“ von der Mündung in die „Lindauer Nuthe“ bis Bonitz vom 25.04.2016
2. Verordnung des Landesverwaltungsamtes zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes „Lindauer Nuthe“ mit „Grimmer Nuthe“ von der Einmündung „Boner Nuthe“ bis Lindau und von der Einmündung der „Grimmer Nuthe“ in die „Lindauer Nuthe“ bis Straguth vom 25.04.2016.

Die Verordnungen werden im Internet zur Ansicht für jedermann bereitgestellt:

www.lvwa.sachsen-anhalt.de/service/ueberschwemmungsgebiete/

Die Verordnungen können auch zu den Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, eingesehen werden.

Übrigens ...

...ist an jedem zweiten Dienstag im Monat, jeweils von 14 bis 18 Uhr, **Sprechstunde in der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt** im Verwaltungsgebäude, Puschkinpromenade 2.

Eine telefonische Erreichbarkeit ist unter 03923 786249 auch außerhalb der Sprechzeiten gegeben. So können auch andere Termine vereinbart werden.

Kultur und Freizeit

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften im Mai/Juni 2016



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
28.05.2016	09:00 Uhr	Familienwandertrag der Kindertagesstätte	Walternienburg
28.05.2016	16:00 Uhr	„Thommis TeaTimes“ Tee- und Literatur-Entertainment gemeinsam mit der Stadtbibliothek	Schloss Zerbst
28.05.2016	19:00 Uhr	Tobias Panwitz/Trailhead	Essenzen-Fabrik Zerbst
28.05.2016	19:30 Uhr	“THE TB SESSION BAND“ - Blues & Rock Classics	Kirche St. Nicolai Zerbst
03.06. – 05.06. 2016		800-Jahr-Feier Polenzko	OT Polenzko
03.06.2016	19:00 Uhr	Liebeslust und Liebeslist Ambra Myrra (Märchen & Harfe)	Essenzen-Fabrik Zerbst
04.06.2016	10:00 Uhr	Sonderöffnung des Schlosses	Schloss Zerbst/Anhalt
04.06.2016	10:00 Uhr	Radfahrttag	Treff Markt 11
04.06.2016		30 Jahre Stadtchor	Stadthalle
04.06.2016	12:00 Uhr	Dorffest	Bias
04.06.2016	13:00 Uhr	15. Open-Air-Konzert der Musikzüge	Lindau
04.06.2016	ab 15:00 Uhr	Dorffest	Buhldorf

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

8. Zerbster Radfahrttag

Samstag, 4. Juni 2016

Treffpunkt: 10:00 Uhr Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt, Markt 11

3 Radtouren stehen zur Auswahl

1. Wind- und Sonnentour ca. 26 km
2. Flügeltour in Feld und Flur ca. 38 km
3. Kunst und Steintour ca. 48 km

**Karten sind in der Tourist-Info erhältlich!
Info-Tel. 03923 760178 und 2351
ANMELDUNGEN bis zum 1. Juni 2016!**



Woche des offenen Unterrichts an der Musikschule



Vom 6. bis 10. Juni lädt die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 wieder zu einer Woche des offenen

Unterrichts ein. Interessierte haben die Möglichkeit, im Unterricht zu hospitieren, die Lehrkräfte der Schule kennen zu lernen und sich über die Angebote der Musikschule zu informieren.

Einen detaillierten Zeitplan der überwiegend nachmittags liegenden Unterrichts- bzw. Probenzeiten gibt es kurzfristig unter www.musikschule-zerbst.de. Auskunft gibt auch das Büro der Musikschule unter Telefon (03923) 611690.

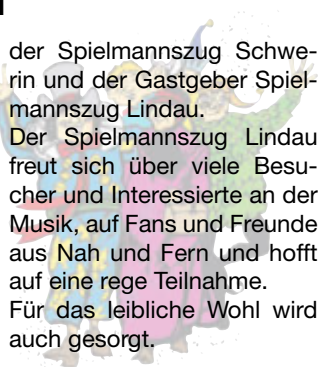
An der staatlich anerkannten Musikschule „J. F. Fasch“ erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene Unterricht in zahlreichen Fächern, wie zum Beispiel Gesang, Violine, Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Harfe, Klavier, Keyboard, Gitarre, Ukulele, E-Gitarre, E-Bass oder Schlagzeug bei qualifizierten Lehrkräften, welche teilweise extra aus Magdeburg, Leipzig oder Berlin anreisen. Neu bzw. wieder angeboten werden ab kommendem Schuljahr Akkordeon und Pop-Gesang.

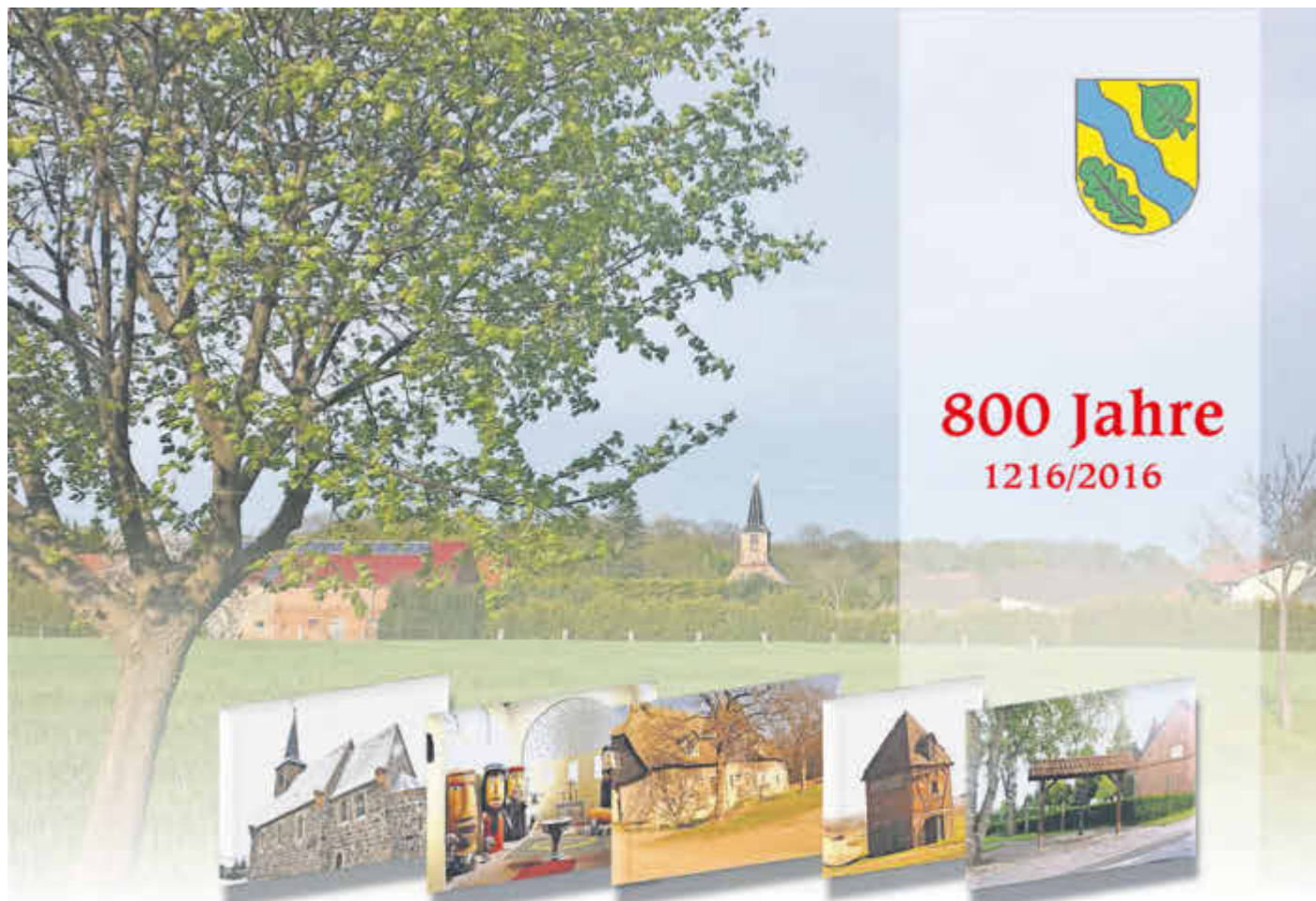
Ergänzt wird die Ausbildung durch Musiktheorie/Gehörbildung, zahlreiche Ensemble und musikalische Früherziehung.

15. Open Air in Lindau

Es ist wieder so weit! Am Samstag, dem 4. Juni, um 13 Uhr findet in Lindau an der Burg das 15. Open-Air-Konzert der Musikzüge statt. An diesem musikalischen Nachmittag wirken mit: Der Fanfarenzug Lindau, der Spielmannszug Biere, der Spielmannszug Tarthun, der Spielmannszug Burg,

der Spielmannszug Schweenin und der Gastgeber Spielmannszug Lindau. Der Spielmannszug Lindau freut sich über viele Besucher und Interessierte an der Musik, auf Fans und Freunde aus Nah und Fern und hofft auf eine rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.





Herzlich Willkommen

POLENZKO

Donnerstag, 02.06.2016	19.30 Uhr	Eröffnungskonzert mit dem Gospelchor „Flaming Voice“ aus Bad Belzig in der Kirche Polenzko, gemütliches Beisammensein am Spielplatz
Freitag, 03.06.2016	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Treffen der Einwohner zum Gruppenfoto Enthüllen des Gedenksteines „800 Jahre Polenzko“ Festveranstaltung (geladene Gäste)
Samstag, 04.06.2016	ab 13.00 Uhr 18.30 Uhr	Fest für die ganze Familie Ausstellung alter und neuer Landtechnik Umfangreiches Kaffee- und Kuchenangebot Siegerehrung für die Wettbewerbe, für das Dorfpuzzle und das Wissensquiz Die musikalische Begleitung am Nachmittag erfolgt durch DJ Zimmi.
	19.00 Uhr	Große Party mit der Tanzband „Acoustic“ und DJ Zimmi Showeinlage „Die schönsten Körper von Polenzko“ (freier Eintritt)
		Die gastronomische Versorgung erfolgt durch die Gaststätte „Rosenhof“ Ragösen.
Sonntag, 05.06.2016	10.30 Uhr ab 11.00 Uhr	Wir pflanzen den Baum des Jahres (Winterlinde) „Wir löffeln die Suppe aus!“ gemeinsames Mittagessen aus dem Suppentopf (nur Dorfgemeinschaft)



Feiern Sie mit uns



800 Jahre Polenzko
vom 2. bis 5. Juni 2016



Mitglied im Chorkreis
Anhalt-Dessau e. V.,
Chorverband Sachsen-
Anhalt e. V.

30 Jahre Stadtchor Zerbst e. V.

Wir laden ein!

Am **4. Juni 2016** feiert der Stadtchor Zerbst e. V. sein 30-jähriges Bestehen.

Hierzu laden wir alle ehemaligen Sängerinnen und alle Freunde des Chorgesanges ganz herzlich in die Stadthalle von Zerbst/Anhalt ein - der Eintritt ist frei.

- 14.00 Uhr - Kaffee und Kuchen, organisiert vom Restaurant ‚von Rephuns Garten‘, gegen Entgelt
- 15.00 Uhr - Beginn Festkonzert des Stadtchor Zerbst e. V.
- 16.00 Uhr - Die Sängerinnen laden zum gemeinsamen Anstoßen mit einem

Glas Sekt/Saft ein

- Gratulation der befreundeten und eingeladenen Chöre:

Männerchor Roßlau e. V.,
Gemeinschaftschor Coswig e. V.

Kammerchor Zerbst e. V.,
Chor der Volkssolidarität Zerbst

Gesangsverein Concordia Loburg v. 1849 e. V.

Die Sängerinnen des Stadtchor Zerbst e. V. freuen sich auf viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Vorstand - *Andrea Wickner*

30 Jahre mit immer „hohen Anforderungen an das Liedgut“

Zerbster Stadtchor feiert Jubiläum mit einem Festkonzert

Es ist fast eine Punktlandung. Am 1. Juni 1986 hatte der am 14. Januar 1986 von Dagmar Richter gegründete Zerbster Stadtchor seinen allerersten Auftritt beim Sängertreffen des Landkreises Zerbst in Leitzkau. Am 4. Juni 2016 findet das Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Chorbestehen in der Zerbster Stadthalle statt (Infokasten).

Umfangreich ist die Chronik der Geschichte des Stadtchores. Sie zeugt davon, wie nicht wegzudenken er aus dem öffentlichen Leben der Stadt Zerbst/Anhalt war und ist, wie er immer aber auch weit darüber hinaus gewirkt hat. Und erfolgreich war.

Die erste Ehrung gab es schon im Jahr nach der Vereinsgründung mit der Verleihung einer Ehrenurkunde für künstlerisches Volksschaffen durch Kulturministerium und Gewerkschaft. Der Chor hat den Kulturpreis des Landes Sachsen-Anhalt für die Aufführung der „Brieger Christnacht“, unter anderem auf einer Konzertreise in Polen erhalten, und

die Zelter-Plakette durch den Landeschorverband Sachsen-Anhalt.

Ausdruck der künstlerischen Leistung ist das Bronze-Diplom bei der Teilnahme am „Internationalen Smetana Chorwettbewerb“ in Litomyšl. Die Sängerinnen haben beim „Internationalen Adventssingen“ in Wien begeistert, bei der „1. Internationalen Cantate“ in Amsterdam und der „2. Internationalen Cantate“ in München. Und immer wieder bei unzähligen Auftritten in Zerbst und der Region.

Seit 1990 ist der Zerbster Stadtchor ein eingetragener Verein. 2003 hat Karin Spott die künstlerische Leitung übernommen.

„An erster Stelle stehen hohe Anforderungen an das Liedgut“, beschreibt sie den Anspruch für sich und ihre derzeit 24 Sängerinnen. Unter setzt wurde dies in der Chorgeschichte unter anderem durch die Zusammenarbeit mit dem renommierten Chorleiter Fritz Höft, mit Stimmbildnerin Vera Schmidt aus Cottbus

oder durch die engen Beziehungen zur Musikakademie in Rheinsberg, gerade durch Karin Spott. „Viele Lieder mit modernen Arrangements habe ich von dort mitgebracht“, verweist die Chorleiterin auch auf das Programm des Festkonzertes.

Langjährig und durch viele gemeinsame Projekte verbunden ist der Zerbster Stadtchor auch dem Coswiger Gemeinschaftschor, dem Männerchor Roßlau, dem Zerbster Kammerchor... Sie werden zu den Gratulanten zum 30-Jährigen gehören.

Jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr proben die Chorfrauen im Fasch-Saal der Zerbster Stadthalle für ihre Auftritte. Solche mit guter Tradition und immer wieder neue sind es in

jedem Jahr. Das beweist auch der Blick auf 2016.

Das „Singen in den Kreuzgängen“ hat der Stadtchor zu den Zerbster Kulturfesttagen wieder gestaltet. Zum Elberadeltag sind sie auf der Walternienburger Burg aufgetreten. Gleich mit zwei Auftritten hat der Chor das Benefizwochenende für die Sanierung der Eichholzer Kirche mitgestaltet. Jetzt steht das Festkonzert an. Im August dann ein Auftritt im Zerbster Wasserturm. Das jährliche Weihnachtskonzert darf nicht fehlen, ebenso nicht der weihnachtliche Auftritt im Krankenhaus. Und auch in Eichholz wird es zum Jahresende noch ein Konzert geben. Jetzt aber ist erst einmal guter Grund zum Feiern.



Als einen seiner bisherigen Auftritte in diesem Jahr hat der Zerbster Stadtchor den Elberadeltag auf der Burg Walternienburg mitgestaltet. Foto: Helmut Rohm

Essenzen-Fabrik startet in die Bühnensaison

Die Türen öffnen sich wieder für die Besucher in der Zerbster Essenzen-Fabrik. Der gleichnamige Verein hat einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm für das Kultur- und Innovationszentrum in der Kastanienallee 6 vorbereitet. Bietet internationalen Künstlern eine (Kleinkunst)-Bühne und „Menschen und Vereinen aus Zerbst und aller Welt“ die Möglichkeit zur Begegnung.

Unter den bis Oktober vorbereiteten Angeboten bleibt der „Film in der Fabrik“ eine feste Größe, in der Regel jeweils am ersten Freitag im Monat um 19 Uhr. Eine Beschreibung des jeweiligen Filmhalts, Titel und Schauspieler dürfen vorab aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden, findet sich jeweils auf der Website der Essenzen-Fabrik. Für die Filmabende ist der Eintritt frei,



Vorstandsmitglied Christine Dammann, hier mit Tochter Elisa, und ihre Mitstreiter vom Essenzen-Fabrik e. V. laden auch in diesem Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm in die Zerbster Kastanienallee 6 ein. Foto: Helmut Rohm

um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Eine besondere Ausstellung wird in der Essenzen-Fabrik selbst ein Industrie-Denkmal, am Sonnabend vor dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals eröffnet. Vom 10. September bis zum 1. Oktober widmet sie sich „Historischen Industriestandorten in Zerbst“. Abgeschlossen wird das diesjährige Programm in der Kastanienallee 6 am 1. Oktober mit einem Gastspiel der Schillerbühne Halle und dem Programm „Welt, Schwester Welt“ – Lieder als Heimat. Zunächst aber wird die Bühnensaison am Sonnabend, dem 28. Mai, um 19 Uhr mit Tobias Panwitz eröffnet. Der international bekannte Berliner Songwriter bringt sein Projekt „Trailhead“ mit nach Zerbst. Er kombiniert feinfühlig, energiegeladenen Fol-

krock mit bildstarken Inhalten, wie es hierzulande nur wenige Musiker tun. Motive von Rastlosigkeit, Sehnsucht, Verlust und Versöhnung ziehen am Hörer vorüber, Spanien, amerikanische Landstraßen, baltischen Küsten und natürlich seine Heimat Brandenburg. Am 3. Juni um 19 Uhr verführt die Berliner Märchenerzählerin Ana Rhukiz unter dem Titel „Liebeslust und Liebeslist“ mit Magie durch verschiedenste Kulturen, begleitet von zauberhaften Harfenklängen. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt. Rockmusik, einen Vortrag, einen Trommelworkshop – das und vieles mehr gibt es in diesem Jahr noch in der Essenzen-Fabrik.

Mehr zum Programm auch unter:
www.essenzen-fabrik.de

Puppentheater in der Stadthalle Zerbst/Anhalt



Am Sonntag, dem 5. Juni, um 11 Uhr gibt es Puppentheater im Fasch-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt. Zur Aufführung kommt das Stück „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler & Julia Donaldson.

Einlass ist ab 10:30 Uhr. Eintrittskarten sind nur an der Tageskasse, Gutscheine in den Kindereinrichtungen erhältlich.

Ronney: Familien-Malen und tolle Gewinnspiele

Vom 9. bis 10. Juli findet im Umweltzentrum Ronney das beliebte Happy Weekend für die ganze Familie mit der Galerie Augustburk statt. Unter der Leitung der zertifizierten Bob Ross-Mallehrerin Christine Augustin gibt es an beiden Tagen Malkurse. Am Samstag können Großeltern, Eltern und Kinder beim Generations-Malen zum Aktionspreis künstlerisch tätig werden. Danach möchte sich die Galerie bei allen Malschülern für ihre Treue im letzten Jahr mit einem ge-

meinsamen Grillen bedanken. Am Sonntag findet von 11 bis 14 Uhr das Malen für Kinder (ab 8 Jahren) statt. Danach gibt es für die kleinen Künstler noch Spiele, Preise und Überraschungen. In der Kursgebühr sind alle Materialien sowie das Ölgemälde enthalten.

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Christine Augustin telefonisch unter (0330) 5790508 zur Verfügung. <http://www.galerie-augustburk.de/>

Interessante Neuigkeiten

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog:

www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst



Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungen:

- Jeden **1. Dienstag im Monat** lädt Bücherwurm Willi von **15:30 bis 16:30 Uhr** die Kleinen (3 - 7 Jahre) zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ in die Lese-Ecke ein.
Am 07.06.2016 zum Thema: „Immer wieder sonntags“
- Am **Samstag, dem 28.05.2016, um 16.00 Uhr**, laden wir zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Förderverein Schloss Zerbst e. V. in das Zerbster Schloss ein: **„Thommi's Teatime“** ein unterhaltsamer Tee- und Literaturnachmittag mit Thommi Baake

Interessantes:

- Die Stadtbibliothek ermöglicht ihren Besuchern die Nutzung eines kostenlosen **WLAN**-Anschlusses.
- Für angemeldete Leserinnen und Leser, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen, besteht die Möglichkeit, den kostenlosen **Bücherbringservice** in Anspruch zu nehmen.
- Die Bibliothek ist im Onleihe-Verbund Sachsen-Anhalt vertreten und kann ihren Besuchern den Zugang zu mittlerweile ca. 40.000 elektronischen Medien ermöglichen. Mit einem gültigen Benutzerausweis der Stadtbibliothek kann man kostenlos, für eine bestimmte Zeit, eBooks, eAudios und ePaper auf seinen PC oder ein mobiles Endgerät laden. Zusätzlich zu den Zeitschriften, die in Papierform in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können, stehen über den Onleihe-Verbund folgende Zeitschriften in elektronischer Form zur Verfügung:

Freizeit und Hobby:

auto motor und sport

Clever reisen!

InStyle

Natürlich gesund & munter

Reader's Digest

WOMAN

Zeitgeschehen:

Der Spiegel

FOCUS

Frankfurter Allg. Sonntagszeitung

Profil

Wirtschaft:

Brand eins

Handelszeitung

test

Computer/Elektronik:

CHIP FOTO-VIDEO

E-Media

PC Magazin

Für Kinder:

Dein Spiegel

buch aktuell

DONNA – Meine Zeit ist jetzt myself

Psychologie heute

SPIEGEL GESCHICHTE

Die Zeit

Frankfurter Allgemeine Zeitung

NEWS

Süddeutsche Zeitung

Finanztest

Manager magazin

WirtschaftsWoche

connect

PCgo

Die kunterbunte Kinderzeitung

Neue Romane:**Phillips, Susan Elizabeth:**

Aus Versehen verliebt: Roman/Susan Elizabeth Phillips. Aus dem Amerikanischen von Elfriede Peschel. - 3. Auflage. - Münschen: Blanvalet, Copyright 2009. - 509 Seiten. ISBN 978-3-442-36912-6

Aalbach, Jan:

Abysso: Thriller/Jan Aalbach. - Originalausgabe. - München: Piper Verlag, Copyright 2015. - 404 Seiten. ISBN 978-3-492-26945-2

Goodwin, Daisy:

Der Besuch der Kaiserin: Roman/Daisy Goodwin. Aus dem Englischen von Nicole Seifert. - Deutsche Erstausgabe. - Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, März 2015. - 541 Seiten.

ISBN 978-3-499-26947-9

IK: Liebe; England; 19. Jahrhundert

Neue Sachbücher:**Krüsmann, Elke:**

Endlich Lady!: Älter werden muss nicht beige sein. - 2. Auflage. - München: Mosaik, Copyright 2013. - 286 Seiten.

ISBN 978-3-442-39247-6

Psychologie Frauen Stil

Axt-Gadermann, Michaela:

Warum Achterbahn fahren attraktiver macht und Schokolade vor Falten schützt: Beauty-Tipps für eine unwiderstehliche Ausstrahlung. Neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft/Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann. -

München: F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, Copyright 2013. - 136 Seiten.

ISBN 978-3-7766-2706-0

Schönheitspflege Ernährung Kosmetik

Bosley, Irina:

IQ-Training für Generation 55plus: Übungsprogramm zur Erhaltung und Steigerung der geistigen Fitness; 30 Aufgabenblocks für 30 Tage und 80 Zusatzaufgaben. -

Dortmund: verlag modernes lernen GmbH, Copyright 2015. - 149 Seiten: Abbildungen.

ISBN 978-3-8080-0753-2

Aufgabensammlung Intelligenztraining

Lokales Leben

„Restaurant mit Herz“ öffnet Türen

Am 30.05.2016 eröffnet die Zerbster Tafel e. V. in der Jerverschen Straße 42 ein „Restaurant mit Herz“ (Suppenküche). Öffnungszeiten sind

von 11 bis 14 Uhr.

Es können Bedürftige und ältere Bürgern mit geringer Rente kommen.

Aus dem Kursangebot der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld, Standort Zerbst

GESELLSCHAFT/NATUR

Kommunikation in der frühkindlichen Bildung, erlebbar gestalten durch Musik, Bewegung und Einsatz von Instrumenten!

Schwerpunkte: Gestaltung verschiedener Methoden für den Spracheinsatz leicht umsetzbare Beispiele für die Praxis, Motivation zum Ausprobieren von Instrumenten für den Kiteinsatz. Die Dozentinnen Frau Gernoth und Frau Kusebauch sind staatlich anerkannte Erzieherinnen und u.a. auch lizen-

sierte Musikgartenkräfte. Die Erfahrungen ihrer Arbeit spiegeln sich in diesem Kurs wider. Dieser Kurs ist besonders gut geeignet für Erzieherinnen und päd. MA von KiTa's.

Termin: *Di., 31. Mai, 17 bis 19 Uhr.*

KUNST & KULTUR**Meditative Malerei**

Punktmalerei – ein Schnupperabend

Dotpainting (Dot = Punkt, paint = malen) oder Punktmalerei ist eine Ausdrucksform der australischen Ureinwohner, die in

den letzten Jahren auch bei uns sehr bekannt geworden ist. Die Farbpunkte werden in der Regel mithilfe eines Holzstabes aufgetragen. Die aus Punkten zusammengesetzten Kreise, Linien und Spiralen eignen sich hervorragend zur Gestaltung von Papier, zur Gliederung von Flächen und bieten abwechslungsreiche Motive für die individuelle Gestaltung. Punktmalerei, auch als meditative Malerei bezeichnet, beinhaltet eine einfache Technik mit einer dekorativer Optik, die sehr interessante optische Effekte erzeugen kann und meditative Wirkung hat. Lassen Sie sich inspirieren.

Termin: *Di., 31. Mai, 18 bis 19.30 Uhr.*

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN

Die Entsäuerung des Körpers! Säure-Basenhaushalt

Sind Sie energielos, schlapp, müde? Die Übersäuerung des Organismus kann Auslöser verschiedener Krankheiten sein. Der Körper benötigt für einen gesunden Stoffwechsel überwiegend basische pH-Werte. Falsche Ernährung kann zur Übersäuerung führen, der gesamte Stoffwechsel gerät durcheinander und viele Stoffwechselfunktionen sind dadurch gestört. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten zur Schaffung eines ausgeglichenen Stoffwechselhaushalts.

Termin: *Di., 7. Juni, 18 bis 19.30 Uhr*

KARRIERE & PC-KURSE

Fit in der DIN 5008? (Normgerechte Briefe)

Man kennt unterschiedliche

Schreibweisen beim Datum, aber welche ist richtig? Ist es noch üblich, bei der Empfängeranschrift den Zusatz „z. Hd.“ zu verwenden? Kann Telefon durch FON, Telefax durch FAX abgekürzt werden? Die DIN 5008 legt Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung fest. Sie erfahren, was sich geändert hat und was Sie in Ihrer Korrespondenz, sowohl in Briefen als auch in E-Mails, beachten sollten. Beginn: *Fr., 3. Juni, 8.00 bis 14.30 Uhr (2 x freitags)*

Grundlagen der Buchführung

Sie erfahren Wichtiges über die Stellung der Buchführung im betrieblichen Rechnungswesen und die gesetzlichen Grundlagen und erlernen die Bearbeitung von Geschäftsfällen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind: Inventur, Bilanz, Buchungsregeln, Eröffnungs- und Schlussbilanz, Mehrwertsteuer, Aufwendungen und Erträge, Bestandsveränderungen, Materialverbrauch, Privatkonto, Kontorahmen und mehr. Beginn: *Mi., 29. Juni (5 x mi., von 8.30 bis 13.30 Uhr)*

Wir freuen uns immer über einen persönlichen Kontakt (03923 6111500 oder besuchen Sie uns einfach mal am Standort. Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Sie erreichen uns Mo. bis Do., 10 – 18 Uhr sowie freitags nach vorheriger Vereinbarung!

Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!

(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt.



Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
 - Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03923 754114, Fax 03923 754120, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
 - Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Rezept-Tipp zur Spargelzeit



Marinierter Lindauer Spargelsalat mit Saiblingspastete und Kerbelmayonnaise

Für 4 Portionen:

750 g Spargel Spargel schälen.
1 Orange Wasser mit dem Saft der Orange, Salz und Butter verrühren,
Salz, 5 g Butter Spargel hineinlegen und kochen lassen.

Pastete

400 g Saiblingsfilet Die Fischfilets in breite Streifen
2 Essl. Zitronensaft schneiden mit Zitronensaft
Salz, Pfeffer, beträufeln und mit Salz und Pfeffer
2 Schalotten, würzen.
Butter, Kerbel gehackt

Die Schalotten pellen, sehr fein würfeln. In Butter glasig dünsten, mit gehacktem Kerbel mischen und abkühlen lassen. Die Fischstreifen untermischen und in kleine ausgebutterte Tassen oder Timbalförmchen füllen, bis die Förmchen dicht an dicht mit Streifen gefüllt sind.
Förmchen auf die Arbeitsfläche mehrmals aufstoßen.

Mayonnaise

1 Ei verquirlen und nach und nach Öl
2 Essl. Essig, Senf, darunter schlagen, Creme fraiche und
Salz, Pfeffer, Kerbel unter die Mayonnaise mischen.
Zucker
1/8 l. Öl
1 Essl. Creme fraiche
2 gehackte Kerbel

Salatsauce

2 Essl. Zitronensaft verrühren und die Spargelspitzen darin
Salz, weißer Pfeffer marinieren, so auch kurz die Salate
3 Essl. Traubenkernöl
verschiedene Blattsalate

Pasteten im Wasserbad bei 175 Grad Celsius 15 Minuten garen. Den Fond aus den Förmchen in die Mayonnaise gießen und verrühren.

Guten Appetit!

(Eine Rezeptempfehlung von Gabriele Erdmann, Zerbster Park-Restaurant „Vogelherd“)



Aus Vereinen und Verbänden

Fasch-Gesellschaft

Mitgliederversammlung und öffentlicher Vortrag

Die Internationale Fasch-Gesellschaft e. V. lädt zur Jahreshauptversammlung am 12. Juni 2016, um 13.30 Uhr, im Restaurant „von Rephuns Garten“ ein. Ab 15 Uhr können auch Nichtmitglieder dem öf-

fentlichen Vortrag „Vom komponierenden Tellerwäscher zum Millionär - zum Leben von J. F. Fasch“ (Powerpoint-Präsentation) von Prof. Barbara Reul, Kanada, genießen. Der Eintritt ist frei.

Einladung zum Sportfest des Turnvereins „Gut Heil“ Zerbst e. V.

Am Samstag, dem 11. Juni, 9.30 Uhr auf dem Sportgelände der Friesenhalle. Volkstümlicher Breitensport für jedermann:

- Radwandern
- Nordic Walking
- Volleyball, Beachvolleyball
- Badminton
- Tischtennis
- Wikinger-Kegeln
- Spätdreikampf (Handta-

schen- u. Stiefelweitwurf, Bierkastenlauf)

Für jede Disziplin stehen Pokale bereit, jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette. Essen aus der Feldküche, Kaffee und Kuchen, Getränke für jedermann. Gäste sind gern gesehen.

Präsidium des TV

Beratungssprechtag der Investitionsbank

Am Donnerstag, dem 2. Juni, findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Fi-

nanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen. Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter Telefon 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Europa-Jugendbauernhof

Ferienfreizeiten und Reiterferien

Der Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V. bietet auch 2016 Ferienfreizeiten und Reiterferien an. Neu im Angebot sind Sprachcamps (auf Anfrage). Für die Ferienfreizeiten werden von Montag bis Freitag, einschließlich Verpflegung und Betreuung, als Kosten

160 Euro erhoben, Bettwäsche kostet zuzüglich 4,50 Euro. Für die Reiterferien sind 260 Euro pro Kind und Woche zu zahlen. Die Reiterferien können allerdings nur bei entsprechender Beteiligungsanzahl der Kinder durchgeführt werden.

Für die Angebote gibt es 2016 folgende Termine:

27.06. - 01.07.2016	Sommerferien
04.07. - 08.07.2016	Sommerferien
18.07. - 22.07.2016	Sommerferien
25.07. - 29.07.2016	Sommerferien + Reiterferien
01.08. - 05.08.2016	Sommerferien + Reiterferien
04.10. - 07.10.2016	Herbstferien
10.10. - 14.10.2016	Herbstferien

Für Anmeldungen und weitere Informationen:

Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V. (Euro-Hof), Kurzes Ende 4, 39264 Zerbst/Anhalt Ortsteil Deetz, Telefon 039246 62039, Fax 039246 62040, E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.euro-hof-deetz.de

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 13. bis 26. Mai 2016 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 14.05.	Frau Vera Herrmann	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Frau Marianne Schlange	zum 75. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Wolfgang Berkling	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Frau Frida Bogomolova	zum 75. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Wilhelm Schoene	zum 80. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Günter Kloß	zum 85. Geburtstag
am 17.05.	Frau Hilda Kraus	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Alexander Wiedemann	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Manfred Lehmann	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Frau Marianne Mahn	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Oswald Sens	zum 80. Geburtstag
am 19.05.	Frau Gertraud Taube	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Frau Brigitte Hoppe Hohenlepte	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Frau Brigitte Klatt Garitz	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ursel Letz Reuden/Anhalt	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Frau Renate Richter	zum 75. Geburtstag
am 22.05.	Frau Regina Frens Steutz	zum 70. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Gerhard Hamann	zum 70. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Dietrich Kramer Gehrden	zum 70. Geburtstag
am 23.05.	Frau Rosemarie Boest	zum 75. Geburtstag
am 23.05.	Frau Ilse Funke	zum 80. Geburtstag
am 23.05.	Frau Edith Schürer Bornum	zum 75. Geburtstag
am 24.05.	Frau Eva Busse Schora	zum 75. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Günter Sens Lindau	zum 80. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Klaus Kaßler	zum 80. Geburtstag
am 26.05.	Frau Eveline Krüger	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Sonntag, 29.05.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Dienstag, 31.05.2016

10:00 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)

Sonntag, 05.06.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Montag, 06.06.2016

09:30 Uhr Krabbelkreis „Milch-Cafe“ (St. Trinitatis)

Dienstag, 07.06.2016

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

Sonntag, 12.06.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse)

Singkreis

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (Lutherhaus)

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Gebetstreff:

mittwochs: 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

Besondere Veranstaltung:

Samstag, 28.05.2016

19:00 Uhr Jürgen Gerhard und die TV-Session-Band
(St. Nicolai)

Donnerstag, 02.06.2016 - Polenzko

19:30 Uhr Gospelkonzert mit den Fläming Voices/Belzig
mit Einweihung der Bildwort-Tafel zur Weihnachtsgeschichte

Freitag, 03.06.2016

18:00 Uhr 800-Jahr-Feier Polenzko

Samstag, 04.06.2016

10:00 Uhr 800-Jahr-Feier Polenzko

Sonntag, 05.06.2016

10:00 Uhr 800-Jahr-Feier Polenzko

St. Bartholomäi Zerbst

Freitag, 27.05.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (Pflegeheim „Am Frauentor“)

Sonntag, 29.05.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

17:00 Uhr Konzert mit Bettina Born (St. Bartholomäi)

Montag, 30.05.2016

10:00 Uhr Besuchsdienstkreis (Schloßfreiheit)

19:00 Uhr Bibel im Gespräch (Schloßfreiheit)

Sonntag, 05.06.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St. Bartholomäi)

Sonntag, 12.06.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

17:00 Uhr Marienserenade (St. Marien – Ankuhn)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)

Posaunenchor

mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten

am 19. Mai 2016

das Ehepaar Werner und Viktoria Leißbring
Zerbst/Anhalt

Das Ehepaar Helmut und Waltraud Schmidt
Zerbst/Anhalt

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte

am 20. Mai 2016

das Ehepaar Wolfgang und Ingeborg Gädicke
Zerbst/Anhalt, OT Hohenlepte

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Kantorei

donnerstags: 19:00 Uhr St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

Besondere Veranstaltung:**Sonntag, 29.05.2016**

17:00 Uhr Konzert mit Bettina Born (St. Bartholomäi)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Dessauer Str. 10a in Zerbst**Internet: www.efg-zerbst.de**Gottesdienste:**

So., 29.05. 10.00 Uhr Gottesdienst

So., 05.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Begegnungszentrum:

Fr., 27.05. 17.30 Uhr Teenietreff

Fr., 03.06. 17.30 Uhr Teenietreff

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 12 Jahren!

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62a

GottesdiensteSonntag 29.05.2016 09:30 Uhr
Mittwoch 01.06.2016 19:30 UhrSonntag 05.06.2016 09:30 Uhr
Mittwoch 08.06.2016 19:30 UhrSonntag 12.06.2016 09:30 Uhr
Mittwoch 15.06.2016 19:30 UhrDie nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 10. Juni 2016Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 31. Mai 2016

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

VERLAG
WITTICH

Alte Türen?
Neu in 1 Tag!

Die schlaue Lösung

Nächster

Renovieren ohne Rausreißen

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görlich
Buroer Aueweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03 / 6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Stück

für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

 **Alzheimer Forschung Initiative e.V.**
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

U-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Dampfbettfedernreinigung
Neumüller

Wir arbeiten Ihre Betten zu Karosteppbetten um! Schafwollbetten-tiefenreinigung

ist für Sie da bis zum 03.06.2016
täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

Am Marktplatz in
ZERBST

Telefon: 01 63/257 12 66
+ 01 78/2571 266

★ Betten können am selben Tag wieder abgeholt werden
★ 1 Bett.....15,- €
★ 1 Kissen.....8,- €
★ 1 Steppbett.....18,- €

Qualität-Inlett zu Sonderpreisen
in verschied. Farben
★ Anfertigung neuer Betten

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **30.06.2016, 9.00 Uhr** im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4 versteigert werden das im Grundbuch von **Jütrichau Blatt 370** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 3, Gemarkung Jütrichau, Flur 11, Flurstück 98/66, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.000 m², Gartenland, Größe: 1.500 m². Das Grundstück ist bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus, Massivbau, 1 Vollgeschoss, Dachgeschosssteilausbau, Vollkeller nebst einseitigem Anbau (ehemaliger Stallteil, teilweise Nutzung für Wohnräume) und Windfang, Baujahr etwa 1930, Modernisierung etwa 1995 sowie Nebengebäuden (Schuppen, Behelfsgaragen). Das Grundstück ist gelegen im OT Pakendorf, Neue Straße 21.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 09.12.2014.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 18.800 € (je ideellen Anteil 9.400 €).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst - 9 K 26/14 -